

Assistenzprofessur (Qualifizierungsstelle) in Theoretischer Philosophie

Am Fachbereich Philosophie der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen (KGW) Fakultät der Universität Salzburg gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (als assoziierte/r Professor/in). Das Jahresgehalt für diese Verwendung beträgt zumindest € 56.485,80. Der vorgesehene Dienstantritt ist der 1. Oktober 2014.

Der Fachbereich Philosophie an der KGW in Salzburg zeichnet sich durch seine analytische und interdisziplinäre Orientierung aus. Die Abteilung für Theoretische Philosophie wird ab 1. Oktober 2014 von Prof. Christopher Gauker (derzeit an der University of Cincinnati) geleitet werden. Charlotte Werndl (derzeit an der London School of Economics) übernimmt die Professur für Logik und Wissenschaftstheorie. In den nächsten Jahren wird zudem eine Professur für Praktische Philosophie besetzt werden. In Zusammenhang mit jeder dieser Professuren sollen am Fachbereich sowohl eine Assistenzprofessur (Qualifizierungsstelle) als auch eine Pre-Doc-Stelle zur Besetzung kommen. Es ist geplant, in Hinkunft eine Reihe von Gastvortragenden und GastprofessorInnen einzuladen sowie regelmäßig Tagungen und Workshops zu organisieren.

BewerberInnen müssen vor ihrem Dienstantritt ein Doktorat (Ph.D.) in Philosophie erworben haben. Interdisziplinäre Interessen, Publikationen in führenden Zeitschriften und die Einbindung in die internationalen Philosophiegemeinschaft sind von Vorteil. Aufgabenbereiche sind Forschung und Lehre in theoretischer Philosophie (Sprachphilosophie, Philosophie des Geistes, Erkenntnistheorie, Ontologie und Metaphysik, Philosophische Logik, sowie auch deren Geschichte). Die Lehrverpflichtung beträgt 4 Semesterstunden bzw. 8 Semesterstunden nach Erfüllung der Qualifikationsvereinbarung. Die Betreuung akademischer Arbeiten, Einwerbung von Forschungsprojekten sowie die Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben werden ebenfalls erwartet. Schriftliche und mündliche Kompetenz in englischer Sprache werden vorausgesetzt.

Die Anstellung ist auf sechs Jahre befristet, wird aber nach Erfüllung der Qualifikationsvereinbarung entfristet. Die Qualifizierungsziele werden vor der Einstellung informell abgesprochen und möglichst gleich nach der Einstellung vertraglich festgelegt. Eine facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) ist üblich. Jedoch können andere Qualifizierungsziele in begründeten Fällen festgelegt werden.

Der Fachbereich Philosophie an der KGW Fakultät in Salzburg zeichnet sich durch seine analytische und interdisziplinäre Orientierung aus. Die Sparte Theoretische Philosophie wird ab 1. Oktober 2014 von Prof. Christopher Gauker (derzeit an der University of Cincinnati) betreut, die Professur für Logik und Wissenschaftstheorie übernimmt Charlotte Werndl (derzeit an der London School of Economics). In den nächsten Jahren soll zudem eine Professur für Praktische Philosophie besetzt werden. In Zusammenhang mit jeder dieser Professuren sollen am Fachbereich sowohl eine Assistenzprofessur (Qualifizierungsstelle) als auch eine Pre-Doc-Stelle zur Besetzung kommen. Es ist geplant, in Hinkunft eine Reihe von Gastvortragenden und GastprofessorInnen einzuladen sowie regelmäßig

Tagungen und Workshops zu organisieren.

Die Bewerbungsunterlagen sollen Folgendes enthalten: das Anschreiben unter Bezugnahme auf den wissenschaftlichen Hintergrund und die Forschungsinteressen sowie einen Lebenslauf, eine Publikationsliste, eine Beschreibung des Forschungsvorhabens, Aufsätze, die insgesamt nicht mehr als 20.000 Worte ausmachen, eine Liste der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, und Belege für die Wirksamkeit in der Lehre (Lehrveranstaltungsbeschreibungen, Darstellung der Lehrmethode, Zusammenfassung von Kursevaluationen, wenn vorhanden; nicht mehr als 20 Seiten),. Empfehlungsschreiben sollen nicht beigelegt werden. Online Interviews werden im März 2014 stattfinden.

Die Bewerbungsunterlagen sollten bis zum 12. Februar 2014 (Poststempel) an die folgende Adresse gesendet werden: Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, Rektor, Universität Salzburg, Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, Austria. Es wird gebeten, die Referenznummer GZ A 0007/1-2014 anzugeben.

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Universitätspersonal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen. Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Den offiziellen Ausschreibungstext findet man hier:

https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.display?pNr=525257

Für weitere Informationen schreiben Sie bitte an: Christopher Gauker,
christopher.gauker@uc.edu